

## Gefragte Ratgeber

Von Richard Rabensaat 8. September 2007, 00:00 Uhr

Coaching oder Begleitung umfasst alle Konzepte, die in professioneller Form individuelle Beratung im beruflichen Kontext anbieten. Es ist eine Kombination aus Beratung, persönlichem Feedback und praxisorientiertem Training. Ein guter Coach besitzt Feldkompetenz, Lebens- und Beratungserfahrung sowie eine ausgewiesene und ausgebildete Methodenkompetenz.

Nach einer Umfrage des Büros für Coaching und Organisationsberatung Köln verfügen die meisten über eine Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren, sind wenigstens 35 Jahre alt und haben Führungserfahrung. Viele Coaches sind auch im Management-Training und anderen Beratungsfunktionen tätig. Die Verdienstmöglichkeiten sind in der Regel gut. Die Honorarsätze für ein Einzelcoaching können zwischen 1500 und 2500 Euro liegen.

Die Wege in die Branche sind vielfältig. Der Deutsche Bundesverband Coaching weist auf verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten hin ([www.dbvc.de](http://www.dbvc.de)). Verschiedene Ausbildungen qualifizieren zur Beratung.

Eine Darstellung über sprechwissenschaftliche Ausbildungen findet sich beispielsweise bei der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Spracherziehung ([www.dgss](http://www.dgss.de)), die auch auf diverse Studienmöglichkeiten für Sprechwissenschaft hinweist.

Weiterbildungen vermitteln auch zahlreiche einzelne Anbieter, wie beispielsweise die Christopher Rauen GmbH ([www.rauen.de](http://www.rauen.de)). Und die European Coaching Association bietet europaweit Hilfe dabei, den richtigen Begleiter zu finden ([www.european-coaching-association.de](http://www.european-coaching-association.de)) und gibt zudem Hinweise zu Ausbildungseinrichtungen.

Coaching wird auch häufig als Führungsinstrument eingesetzt. Der Vorgesetzte übernimmt dabei die Rolle des Coaches. Das Karriere-Coaching steht nicht selten am Anfang einer geplanten und individuellen Personalentwicklung. Ein Spezialfall der Beratung ist das Konflikt-Coaching.